

GGEW AG präsentiert Energie- & Baumesse

Auf der Messe können sich Besucher am 20. und 21. Februar 2016 zu den Themen Sanieren, Bauen und Energiesparen in der Bensheimer Weststadthalle informieren

Bensheim. Die GGEW AG präsentiert am 20. und 21. Februar 2016, jeweils von 10 bis 18 Uhr, zum sechsten Mal die Energie- & Baumesse zu den Themen Sanieren, Bauen und Energiesparen in der Bensheimer Weststadthalle. Durch das Engagement der GGEW AG und der Stadt Bensheim ist der Eintritt für die Messe und die Fachvorträge wieder frei. Offiziell wird die Messe am 20. Februar um 11 Uhr am Stand der GGEW AG durch Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG, und Helmut Sachwitz, Erster Stadtrat der Stadt Bensheim, eröffnet. Zum zweiten Mal präsentiert sich auch das Tochterunternehmen GGEW net auf der Energie- und Baumesse, dieses Mal mit einem eigenen Stand und mit der Vorstellung des neuen Produkts MySpeedy.

Insgesamt bieten über 60 regionale und überregionale Aussteller einen Überblick zu Neuheiten und bewährten Produkten aus den Bereichen Energie und Bauen. Durch die Vielzahl der angebotenen Leistungen und Produkte haben die Besucher die Möglichkeit, die Angebote direkt vor Ort zu vergleichen. So können sie sich für den zu ihren Bedürfnissen am besten passenden Handwerker, Dienstleister oder Hersteller entscheiden. Hinzu kommt ein Vortragsprogramm zur Vertiefung der Thematik; beispielsweise der Vortrag „Eigenstromerzeugung mit dem Steckdosenmodul“ von Wolfgang Müller, Geschäftsführer Solar-Info-Zentrum SIZ GmbH, in Kooperation mit der GGEW AG.

Die GGEW AG auf der Energie- & Baumesse

Interessierte können sich wieder am Stand des Bergsträßer Energiedienstleisters über die neuesten Entwicklungen in der Energiewirtschaft informieren. „Aktuelle Themen wie Energieeffizienz, Smart Metering, Erneuerbare Energien können die Messebesucher hautnah erleben und wir beraten die Messegäste zu allen anderen Energie-Themen, insbesondere zu unseren bundesweit günstigen Strom- und Gastarifen“, erklärt Rainer Babylon, Bereichsleiter Vertrieb & Services GGEW AG. Ein wichtiges Thema ist auch die Elektromobilität. Die GGEW AG bietet preisgünstige Mobilstromverträge, baut die nötige Ladeinfrastruktur aus und nutzt im eigenen Unternehmen Elektroautos als Dienstfahrzeuge. Die GGEW AG setzt hierbei auf innovative Technik: Autofahrer laden über das SmartCable, ein intelligentes Ladekabel, GGEW-Ökostrom an eigens errichteten Ladepunkten. Doch auch Standardladesäulen lassen sich mit dem SmartCable nutzen. Um die Elektromobilität noch attraktiver zu machen, hat die GGEW AG ein Förderprogramm für ihre Kunden aufgelegt, die unter bestimmten Voraussetzungen von einer Energiefreimenge für Strom profitieren können.

Außerdem erfahren die Besucher alles über die Förderprogramme der GGEW AG zu Erdgasmobilität sowie der Heizsystemumstellung von Öl zu Erdgas und die Aktion „Kunden werben Kunden“. Wirbt ein Kunde der GGEW AG einen Neukunden, erhält er als Dankeschön ein Jahreslos der Aktion Mensch – und hat damit jeden Monat die Chance, 500.000 Euro zu gewinnen.

Auch von der Aktion Pumpentausch können Kunden des Bergsträßer Energieversorgers profitieren. „Aufgrund der riesigen Nachfrage bieten wir diese Aktion auch für 2016 wieder an“, so Rainer Babylon. Alle GGEW-Kunden, die im Rahmen dieser Aktion ihre alte Heizungsumwälz- und Warmwasserzirkulationspumpe in Ein- und Zweifamilienhäusern gegen ein energieeffizientes Gerät tauschen, erhalten eine zusätzliche Prämie von jeweils 150 Kilowattstunden Strom oder 700 Kilowattstunden Gas. Nähere Informationen gibt es beim Kundenservice der GGEW AG, online oder am Messestand. Dort können sich Messebesucher auch über attraktive Preise bei einem Gewinnspiel freuen.

Die GGEW net auf der Energie- & Baumesse

Ebenfalls können sich Besucher auf der Messe über die Dienstleistungen der GGEW net informieren. Das Tochterunternehmen der GGEW AG ist dieses Jahr mit einem eigenen Stand vertreten. Dieser Internet-Service-Provider realisiert schnelle VDSL- und Telefonanschlüsse in der Region. Der Einstieg ins schnelle Internet ist über die neue Produktfamilie MySpeedy möglich. Über die genaue Verfügbarkeit der VDSL-Technologie können sich Interessierte auf der Messe oder online informieren. MySpeedy ist eine Marke der GGEW net GmbH und richtet sich ausschließlich an private Haushalte. Individuelle Geschäftslösungen für Gewerbe und Industrie werden direkt unter der Marke GGEW net angeboten. Außerdem bietet die GGEW net ihren VDSL-Kunden die Vorteile der Vectoring-Technologie. Vectoring verringert das unerwünschte Übersprechen von Signalen benachbarter Übertragungsleitungen. Damit kann das Unternehmen die Übertragungsraten herkömmlicher Internetzugänge deutlich steigern und VDSL-Anschlüsse von bis zu 100 Mbit/s anbieten.

„Wir freuen uns sehr darauf, auf der Messe unsere Neuheiten – Stichworte MySpeedy und Vectoring-Technologie – präsentieren zu können. Darüber hinaus werden wir uns in einem neuen Design zeigen“, betont Uwe Sänger, Geschäftsführer GGEW net GmbH.

MEDIEN-INFORMATION Nr. 03/2016

- ◆ Die GGEW AG hat ihren Sitz im südhessischen Bensheim an der Bergstraße und wurde hier 1886 von Privatpersonen gegründet. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Als konzernunabhängiges, rein kommunales Unternehmen bietet die GGEW AG erstklassigen Kundenservice und attraktive Konditionen für die sichere Versorgung von Bürgern, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Einrichtungen mit Strom, Erdgas und Wasser. Der Energieversorger hat bundesweit rund 140.000 Kunden. In Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach ist die GGEW AG auch für die Wasserversorgung sowie die Abrechnung der Abwassergebühren zuständig. Darüber hinaus betreut sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch, Lautertal und Seeheim-Jugenheim die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe der Stadt Bensheim zur GGEW AG. Die mehr als 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für eine zuverlässige und günstige Energie- und Wasserversorgung und setzen mit ihrer Energie Zeichen, die über die Region hinausreichen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schäfer (☎ 06251 – 13 01 190)